https://www.gen-ethisches-netzwerk.de/node/4733

Gen-ethischer Informationsdienst

Editorial

AutorIn
GID-Redaktion

Liebe Leser*innen,

alle stecken im Sommerloch? Wir nicht! Für das GeN standen in den letzten Wochen und Monaten gleich eine ganze Reihe von Veranstaltungen in Berlin an. So feierten wir die Veröffentlichung des letzten GID MAGAZINs mit einer spannenden Release-Veranstaltung, bei der wir gemeinsam mit Expert*innen und interessierten Gäst*innen kritisch über aktuelle Entwicklungen in der sogenannten Entwicklungszusammenarbeit diskutierten. Bei den Linken Buchtagen waren wir mit einem Podiumsbeitrag zum Thema „Landwirtschaft, Bauernproteste und Klimawandel aus linker Perspektive“ vertreten. Und wir schlossen uns auch in diesem Jahr der „Behindert und Verrückt Feiern“ Pride Parade an. Unsere Arbeit und unsere Themen leben vom Austausch und der Vernetzung mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen, das zeigt sich einmal mehr im Bewegungsteil dieses Hefts.

Beim Thema Reproduktionstechnologien tut sich in diesem Jahr auch einiges: Die Legalisierung von Leihschwangerschaft und Eizelltransfer wird politisch diskutiert, rechte Akteur*innen versuchen sich das Thema ebenfalls anzueignen und die Popkultur malt schon ganz andere Szenarien. Aber wie geht die Gesellschaft mit diesen technologischen Möglichkeiten um? Wie bilden sich dazu Meinungen? Was beeinflusst politische Entscheidungen in diesem Gebiet? Um das zu verstehen, lohnt sich ein Blick auf die Erzählungen und Bilder zu diesen Technologien in verschiedenen Medien. Der aktuelle Schwerpunkt „Reproduktionstechnologien zwischen Realität und Science-Fiction“ versucht sich genau daran. Von den Literaturwissenschaften über rechte Diskurse um Fortpflanzung, Abstammung und Geschlecht bis hin zur Forschung an künstlichen Uteri widmet er sich einem Thema, das gesellschaftlich immer wieder umkämpft ist und eigentlich alle betrifft – schließlich geht es hier um nichts weniger als um die Frage, wie die Zukunft der Menschheit aussehen soll, im wahrsten Sinne des Wortes.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

PS: Wir möchten uns bei allen Leser*innen bedanken, die an der Umfrage im letzten GID MAGAZIN teilgenommen haben! Wir melden uns zeitnah bei den Gewinner*innen.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 270 vom August 2024